







6. Landesfachtag Ev. und Kath. Religion

Was bewegt uns im Religionsunterricht?



Programm

ab

10:15 Uhr Ankommen, Technik-Check

10:30 Uhr Begrüßung

Niklas Günther (Landesfachberater

Ev. Religion, IQSH)

10:45 Uhr Vortrag 1: eine katholische Perspektive

Prof. Dr. Florian Bruckmann (EUF)

11:30 Uhr Breakout, Pause

Was bewegt uns im Religionsunterricht? Zur Relevanz religiöser Bildung

Datum: Freitag, 10. Oktober 2025, 10:30 - 16:15 Uhr



Ort: Online

https://moodle.iqsh.de/mod/ocbbbguestlogin/login.php?id=103754

Anmeldung online bis zum 09.10.2025 unter:

https://formix.info/REV1252

11:45 Uhr Vortrag 2: eine evangelische Perspektive

Prof. Dr. Johannes Woyke (EUF)

12:30 Uhr Breakout, anschließende Diskussion

13:00 Uhr Pause

13:45 Uhr Spiritueller Impuls

14:00 Uhr Workshops

16:00 Uhr Schlussaussprache/Feedback

16:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontakt:

Niklas Günther (Landesfachberater Ev. Religion, IQSH)

E-Mail: niklas.guenther@iqsh.de

Nicole Hansen (PTI, Standort Schleswig-Holstein)

E-Mail: nicole.hansen@pti.nordkirche.de

Thomas Nonnenmacher (EBA)

E-Mail: thomas.nonnenmacher@erzbistum-hamburg.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Sarah Nielsen

E-Mail: sarah.nielsen@iqsh.landsh.de

Tel.: 0431 5403-226





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Zeiten, die sich zwischen Kopfschütteln und Händefalten bewegen, stehen auch Kinder und Jugendliche mit gemischten Gefühlen der Weltlage gegenüber. Mit ihren komplexen Fragen nach dem "Warum ist es so, wie es ist?", "Wie geht es weiter?" und "Wo ist da der Sinn?" bietet der Religionsunterricht einen unverzichtbaren Raum für Orientierung, Reflexion, Sinn- oder Hoffnungssuche – und: religiöse Bildung.

Der diesjährige Landesfachtag lädt dazu ein, die Frage nach den eigenen Beweggründen für das Fach Religion zu vertiefen und mit neuen Impulsen zu füllen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine interessante Veranstaltung.

Niklas Günther Carolin Witt Nicole Hansen Thomas Nonnenmacher
IQSH PTI der Nordkirche, Erzbischöfliches Amt Kiel, EBA

Standort Schleswig-Holstein

VORTRÄGE

Vortrag 1: Performative Transzendenz. Zum Alleinstellungsmerkmal des Religionsunterrichts

Prof. Dr. Florian Bruckmann (Europa-Universität Flensburg, Seminar für evangelische und katholische Theologie)

Vortrag 2: Ein Recht des Kindes/Jugendlichen auf Religion? Plausibilisierung und Relevanz des konfessionellen Religionsunterrichts in einer sich entkonfessionalisierenden Gesellschaft

Prof. Dr. Johannes Woyke (Europa-Universität Flensburg, Seminar für evangelische und katholische Theologie)

UNTERRICHTSPRAKTISCHE WORKSHOPS

WS 1: "Lichterkinder" - Licht entdecken in dunkler Zeit

Für Lehrkräfte an Grundschulen

Kinder spüren, wenn die Welt wackelt - und brauchen Orte, die Hoffnung geben. In diesem Workshop entdecken wir, wie religiöse Geschichten, Symbole und ein "Growth Mindset" Kinder in schwierigen Zeiten stärken und sie zudem ermutigen können, selbst zum Licht zu werden. Mit praxisnahen Ideen für den Religionsunterricht, die Herz und Kopf berühren.

Carmen Bohnsack (PTI), Carolin Witt (IQSH)

WS 2: RESPEKT

Für Lehrkräfte in der Sek. I

Was braucht es eigentlich, damit Respekt kein Privileg ist - sondern im alltäglichen Umgang selbstverständlich? In unserem Workshop gehen wir in einen Austausch über "RESPEKT" und probieren aus, welche unterrichtspraktischen Methoden sich eignen, um dieses Thema ganzheitlich mit Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten.

Teelke Bercht (PTI), Miriam Dörnemann (EBA)

WS 3: "Du sollst nicht lügen" - Theologische Ethik vor neuen Herausforderungen

Für Lehrkräfte an Gymnasien

In (sozialen) Medien entsteht der Eindruck, dass gelogen werden darf, wenn es um die Erreichung von Zielen geht. Kann schon von einer Kultur der "Verantwortungslosigkeit" und Intoleranz gesprochen werden? Angesichts dieser Entwicklung, die auch die Demokratie gefährden kann, stellt sich die Frage, wie im Bereich der theologischen Ethik darauf geantwortet werden kann. In diesem Workshop wollen wir Unterrichtsideen entwerfen, die unsere Schülerinnen und Schüler befähigen sollen, damit umzugehen.

Thomas Nonnenmacher (EBA)